



**Freie Wählergemeinschaft
Waldalgesheim und
Genheim e.V.**

Ortsgemeinde Waldalgesheim
z.H. Herrn
Ortsbürgermeister
Stefan Reichert
Kreuzstraße 2
55425 Waldalgesheim

Helmut Schmitt
Hochstrasse 13
55425 Waldalgesheim
Telefon: 06721 / 35672

Waldalgesheim, 28.08.2020

**Antrag auf Beschlussfassung einer Resolution zur Unterstützung der
Waldbesitzer durch das Land im Rahmen der geplanten Co2-Bepreisung.**

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Reichert,

nehmen Sie bitte unseren vorgenannten Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung auf.

Die Vorteile eines intakten Waldes für die gesamte Gesellschaft erfährt u. E. zu wenig finanzielle Anerkennung. Wir sind der Meinung, dass das Land sich verstärkt an den Folgekosten des Klimawandels beteiligen sollte.

Wir schlagen daher vor, **folgende Resolution** zu beschließen:

Für viele Kommunen ist der Waldbesitz der größte Vermögensbestandteil und die Einnahmen aus der Waldbewirtschaftung sind für den Gemeindeetat von hoher Bedeutung.

Die klimabedingten Waldschäden könnten zur Folge haben, dass das Interesse an der Durchführung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Gemeindewald sinkt. Dies beeinträchtigt die gemeinwohlorientierten Dienstleistungen des Waldes, insbesondere seiner Klimaschutzfunktion.

Daher wird diese Resolution an das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten gerichtet.

Der Nutzen des Waldes kommt der gesamten Gesellschaft zugute: Freizeit- und Erholungsraum, Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Co2-Senkung. Die Lasten des Waldes tragen die Waldbesitzer allein – erhöhter Betriebsaufwand, sinkende Holzpreise, Wiederaufforstung, verminderte Nutzungsmöglichkeiten in der Zukunft durch Vorratsabbau.

Eine finanzielle Anerkennung der gemeinwohlorientierten Dienstleistungen des Waldes ist überfällig.

Seitens des Landes Rheinland-Pfalz sollte daher ein „**Gemeinwohlausgleich**“ (z.B. ein Co2-Ausgleich pro Hektar Wald oder die Übernahme eines prozentualen Anteils an den Beförsterungskosten) zugunsten der kommunalen Waldbesitzer etabliert werden.

Wir bitten die Ratsmitglieder, unseren Antrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

(Helmut Schmitt)
Fraktionssprecher